



ANHANG 2 ZUR VERORDNUNG ÜBER DIE ALLGEMEINBILDUNG IN DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG (V ABU) VOM 27. Mai 2026 [SAR 422.214]

Aargauer Schullehrplan Allgemeinbildung

Dreijährige Grundbildung

Gültig ab Schuljahr 2026/27

Erläuterungen zum Lehrplan ABU

Die Themen orientieren sich an der Lebenswelt der Lernenden und werden in der Leitidee kurz umrissen. Sie decken 80 % der Unterrichtszeit ab. Die restliche Zeit steht Aktualitäten und Vertiefungen zur Verfügung.

Die Kompetenzbereiche Gesellschaft und Sprache & Kommunikation sind zu je 50 % zu gewichten. Die Kompetenzen im Bereich Gesellschaft sind im Lehrplan verbindlich ausgewiesen, die Kompetenzen im Bereich Sprache & Kommunikation, die Schlüsselkompetenzen und die digitalen Kompetenzen können unter Berücksichtigung der im Lehrplan ausgewiesenen Förderfokuse von der Lehrperson frei gewählt werden. Welche Kompetenzbereiche in den einzelnen Themen zu berücksichtigen sind ist dem Lehrplan zu entnehmen. Die einzelnen Kompetenzbereiche beziehen sich auf den eidgenössischen Rahmenlehrplan. Bei Unklarheiten zu Begrifflichkeiten ist dieser zu konsultieren.

Der Kompetenzerwerb entsteht durch Wiederholung und Übung im Sinne eines spiralförmigen Aufbaus über alle Lehrjahre. Die normative Sprachkompetenz wird handlungsorientiert und bedarfsgerecht in allen Bildungsjahren gefördert und kann folgender Matrix entnommen werden:

EFZ 3-jährig		Gesetzte Förderfokuse in den Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen												Gesetzte Förderfokuse in den Kommunikationsmodi des Lernbereichs Sprache und Kommunikation						Gewählte Aspekte des Lernbereiches Gesellschaft						Anz. Lekt.					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Rezeption			Produktion			Interaktion und Kollaboration			P	Ö	W		E	R	K	I	T
SLP-Themen														M	A-V	S	M	S	M-M	M	S	D									
														Normen, Konventionen, Sprachbewusstheit																	
Aktualität und Wandel	unter Berücksichtigung der Aktualität und von Wandel																														
	1 Ich beginne einen neuen Lebensabschnitt	X	X	X	X			X	X			X	X		X	X		X	X	X		X	X			X	X	X	X	30	
	2 Ich übernehme finanzielle Verantwortung	X	X			X			X						X	X	X	X		X			X	X	X		X	X		30	
	3 Ich bewege mich online und offline	X		X		X	X	X				X			X	X		X			X	X				X	X	X	X	30	
	4 Ich wähle Mobilitätsformen bewusst	X					X			X		X		X		X		X					X	X		X	X	X	X	20	
	5 Ich finde meine Werte und gestalte die Gesellschaft mit	X	X	X		X	X			X	X				X	X	X	X		X		X	X			X	X	X		40	
	6 Ich wohne selbständig und lebe respektvoll	X	X					X	X		X	X			X	X	X	X	X	X					X	X	X	X		30	
7 Ich plane meine Zukunft	X	X					X						X		X		X		X	X	X			X	X	X	X		30		
Anzahl gesetzte Förderfokuse bzw. Aspekte		7	5	3	1	3	3	3	4	1	2	4	2	2	5	7	3	7	2	6	2	4	3	2	4	3	6	2	7	4	210

M = mündlich / S = schriftlich / A-V = audiovisuell / M-M = multimedial / D = digital

Die aufgeführten Lektionenzahlen verstehen sich als Empfehlung. Im dritten Bildungsjahr sollen die Lernenden in der Lage sein, die Schlussarbeit inhaltlich und formal selbständig zu erstellen und zu präsentieren.





Die Zusammenarbeit Allgemeinbildung und Berufskunde wird nach Möglichkeit bei der Semesterplanung berücksichtigt.





Aufteilung Lehrplanthemen auf Lehrjahre





1. Lehrjahr	T1 / Ich beginne einen neuen Lebensabschnitt	T2 / Ich übernehme finanzielle Verantwortung
	T 3 / Ich bewege mich online und offline	
2. Lehrjahr	T4 / Ich wähle Mobilitätsformen bewusst	T5 / Ich finde meine Werte und gestalte die Gesellschaft mit
	T6 / Ich wohne selbständig und lebe respektvoll	
3. Lehrjahr	Schlussarbeit	T 7 / Ich plane meine Zukunft





Der Lehrplan wurde erarbeitet durch die Strategieguppe Allgemeinbildung des Kantons Aargau und ABU-Lehrpersonen der Aargauer Berufsfachschulen.

1. Ich beginne einen neuen Lebensabschnitt





Leitidee	Der Beginn meiner beruflichen Grundbildung ist ein wichtiger Schritt in ein neues Lebenskapitel. Ich übernehme neue Aufgaben und trage Verantwortung im Lehrbetrieb und in der Schule. Dabei kenne ich die Bedeutung des Lehrvertrags und weiss, welche Rechte und Pflichten sich daraus ergeben. Im Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen lerne ich, ihren Erwartungen gerecht zu werden und Konflikte fair zu lösen. Ich vereinbare Arbeit, Schule und Freizeit sinnvoll und achte dabei bewusst auf Erholung und eine gute Balance.											
Zeitbudget	30 Lektionen											
Lebensbezüge	<p>1.1 Ich komme im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule zurecht und kenne die wichtigsten Regeln und Abläufe.</p> <p>1.2 Ich übe, mich im Team einzubringen und gemeinsam Lösungen zu finden sowie bei Konflikten konstruktiv zu reagieren.</p> <p>1.3 Ich wende Lernstrategien zielführend an.</p> <p>1.4 Ich lerne Arbeit, Schule und Freizeit in eine gute Balance zu bringen und achte dabei auf meine physische, psychische und soziale Gesundheit.</p> <p>1.5 Ich habe einen Lehrvertrag abgeschlossen und leite daraus meine Rechte und Pflichten ab.</p>											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption				Produktion			Interaktion und Kollaboration				
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			




Kompetenzen				
<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>				
<p>1.1 Ich komme im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule zurecht und kenne die wichtigsten Regeln und Abläufe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin Teil einer heterogenen Klasse und gehe mit dieser Vielfalt konstruktiv um. • Ich erkenne meine neue Rolle als Lernende / als Lernender und verstehe die damit verbundenen Erwartungen. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Rolle im Betrieb / Schule</i></p> <p>Recht <i>Schulordnung, Arbeitsrecht</i></p>	<p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Fragen und antworten</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Linearer Bericht</i></p> <p>Produktion multimedial <i>Präsentation</i></p>	<p>Umgang mit Mehrdeutigkeit <i>Vielfalt in der Klasse anerkennen und tolerieren</i></p>	<p>Arbeitsgerät einrichten <i>Nutzung der ICT-Struktur der Berufsschule</i></p> <p>Digitales Ordnungssystem nutzen <i>Ordnerstruktur Struktur anlegen</i></p> <p>Lernplattformen nutzen <i>Tools für Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb und in der Schule (z. B. Chat, Cloud)</i></p>
<p>1.2 Ich übe, mich im Team einzubringen und gemeinsam Lösungen zu finden sowie bei Konflikten konstruktiv zu reagieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich reflektiere, weshalb Zusammenarbeit im Team wichtig ist und bringe mich konstruktiv ein. • Ich kommuniziere adressatengerecht – mündlich wie schriftlich – und formuliere dabei die Inhalte auch aus der Perspektive anderer. • Ich beurteile Konfliktsituationen in Schule, Betrieb oder Umfeld und wende passende Strategien an. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Sich in ein Team integrieren, Perspektivenwechsel vollziehen</i></p> <p>Recht <i>Fehlverhalten hat Konsequenzen</i></p>	<p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Konfliktgespräch, Ich-Botschaften</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Adressatengerecht schriftlich kommunizieren</i></p>	<p>Kreatives Problemlösen <i>In einem Team einen Auftrag lösen</i></p> <p>Teamfähigkeit <i>Eine spezifische Rolle in einem Team einnehmen</i></p> <p>Anpassungsfähigkeit <i>Sich bewusst im Team integrieren</i></p> <p>Empathie <i>Sich in eine andere Rolle versetzen und deren Sichtweise nachvollziehen können</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textverarbeitungsprogramm, E-Mail</i></p>





Kompetenzen				
<p>1.3 Ich wende Lernstrategien zielführend an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich organisiere mein Lernen effizient und wende passende Lernstrategien an. • Ich setze KI gezielt als Lernunterstützung ein und gehe dabei bewusst mit möglichen Risiken um. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Persönliche Lernstrategien entwickeln</i></p> <p>Technologie <i>Anwenden von technischen Hilfsmitteln</i></p>	<p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Visualisieren, Konzeptkarte, Mindmap etc.</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration digital <i>Prompten</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Arbeiten mit KI als Lernhilfe</i></p>	<p>Lernplattformen nutzen <i>Teams, Moodle etc.</i></p> <p>KI anwenden <i>KI als Lernhilfe</i></p>
<p>1.4 Ich lerne Arbeit, Schule und Freizeit in eine gute Balance zu bringen und achte dabei auf meine physische, psychische und soziale Gesundheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich analysiere meine Lebensgestaltung in Bezug auf Freizeit, Beruf und Schule. • Ich unterscheide physische, psychische und soziale Gesundheit sowie deren Wechselwirkung. • Ich setze mich mit meiner Gemeinde auseinander und erkenne die Bedeutung von Freizeitangeboten für die Bevölkerung. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Den eigenen Tagesablauf in Bezug auf gesundheitliche Aspekte analysieren</i></p> <p>Kultur <i>Freizeitangebote in der Gemeinde</i></p>	<p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Erstellen von Tabellen und Grafiken</i></p> <p>Rezeption schriftlich <i>Einfacher Fachartikel lesen</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Interview z. B. mit Vorstandsmitglied eines Vereins</i></p> <p>Produktion multimedial <i>Freizeitangebote präsentieren</i></p>	<p>Lebensplanungskompetenz <i>Eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit planen</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Organisation der eigenen Zeit</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Excel (Tabelle und Grafik), Powerpoint (z. B. Pecha Kucha Methode)</i></p>

Kompetenzen				
<p>1.5 Ich habe einen Lehrvertrag abgeschlossen und leite daraus meine Rechte und Pflichten ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich analysiere meinen Lehrvertrag und leite daraus Rechte und Pflichten ab. • Ich nehme Herausforderungen im Lehrverhältnis früh wahr und kann konstruktiv damit umgehen. 	<p>Recht <i>Rechte und Pflichten im Lehrvertrag (OR)</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Lehrvertrag verstehen, bei Fehlentwicklungen agieren</i></p> <p>Politik <i>Regelung Berufsbildung</i></p>	<p>Rezeption audiovisuell <i>Filmmaterial analysieren</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Einfache Fälle lösen</i></p> <p>Rezeption schriftlich <i>Vertrag lesen und verstehen, Zeitungsartikel lesen</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Ich informiere mich über Rechte und Pflichten im OR</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Dokumentieren im Textverarbeitungsprogramm</i></p>





2. Ich übernehme finanzielle Verantwortung





Leitidee	Mit dem ersten Lohn beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Ich verdiene mein eigenes Geld und übernehme finanzielle Verantwortung. Dabei hilft mir ein durchdachtes Budget. Gleichzeitig stehe ich täglich vor Konsumententscheidungen. Ich wäge ab, wie ich bezahle und welche wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Konsequenzen jede Wahl hat. Über meinen Betrieb informiere ich mich, um zu realisieren, wie ich als Produzentin zum wirtschaftlichen Nutzen beitrage.											
Zeitbudget	30 Lektionen											
Lebensbezüge	2.1 Ich erhalte meinen ersten Lohn und gehe verantwortungsbewusst mit diesem um. 2.2 Ich treffe bewusste Konsumententscheidungen. 2.3 Ich informiere mich über meinen Betrieb und verschiedene Formen von Arbeit.											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption				Produktion			Interaktion und Kollaboration				
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			


Kompetenzen				
	<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>			
<p>2.1 Ich erhalte meinen ersten Lohn und gehe verantwortungsbewusst mit diesem um.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich werte meine Lohnabrechnung aus und vollziehe die Bedeutung der Lohnabzüge sowohl für mich persönlich als auch für die Gesellschaft nach. • Ich erstelle auf der Basis meiner fixen und variablen Kosten sowie meiner Einnahmen ein realistisches Budget, das mir persönliche Sparziele ermöglicht. • Ich reflektiere meinen aktuellen Umgang mit Geld in Bezug auf mein Budget und verschiedene Zahlungsmittel. 	<p>Wirtschaft <i>Lohn, Budget, Sparen, Investieren</i></p> <p>Politik <i>Ziele und Festsetzung der Lohnabzüge</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Umgang mit Geld</i></p> <p>Recht <i>ZGB 323, Pflichten der Eltern</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Nicht-linearer Text (Vertrag)</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Nicht-linearer Text (Budgettabelle), Linearer Text (Erläuterung, Reflexion)</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>An informalen Gesprächen teilnehmen (Austausch zum Budget)</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Informationen auswählen, bewerten</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Finanzielle Ziele setzen</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Budgettabelle erstellen/bearbeiten, Textverarbeitungsprogramm</i></p>
<p>2.2 Ich treffe bewusste Konsumententscheidungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich reflektiere, welche Faktoren mich bei einem Kaufentscheid beeinflussen. • Ich beurteile die wirtschaftlichen, ökologischen, ethischen und rechtlichen Auswirkungen von Konsumententscheidungen und argumentiere für oder gegen einen Entscheid. 	<p>Wirtschaft <i>Bedürfnisse, Werbung, Preis, Zahlungsmöglichkeiten, Schulden</i></p> <p>Ökologie <i>Auswirkungen von Konsum, externe Kosten</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Bedürfnisse, Gruppendruck, finanzielle Mittel als Voraussetzung zu gesellschaftlicher Teilhabe</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich / audiovisuell <i>Dokumentationen, nicht-lineare Texte (Diagramm) verstehen</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Faktenorientiert kommunizieren (Zielkonflikte beschreiben)</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Informationen bewerten, auswählen</i></p> <p>Wertebewusstsein <i>Ethische Grundlage für eigenes Handeln entwickeln (Kaufentscheidungen kritisch hinterfragen)</i></p> <p>Lebensplanungskompetenz <i>Umgang mit materiellen Ressourcen</i></p>	<p>KI anwenden <i>Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen, einfaches Prompting, Ressourcenbewusstsein</i></p> <p>Datensicherheit gewährleisten <i>Sicher digital bezahlen</i></p> <p>Digitales, kollaboratives Kommunizieren <i>Dokumente teilen, gemeinsam bearbeiten</i></p>

Kompetenzen				
<p>2.3 Ich informiere mich über meinen Betrieb und verschiedene Formen von Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich untersuche welche Aufgaben und Leistungen meiner Abteilung zur Wertschöpfung beitragen. • Ich sammle Ideen, wie Arbeitsabläufe verändert werden könnten, und präsentiere mögliche Verbesserungen. • Ich analysiere, welche Formen von Arbeit es innerhalb und ausserhalb meines Betriebes gibt (z. B. Erwerbsarbeit, Haus-, Betreuungs- und Familienarbeit, Freiwilligenarbeit) und reflektiere deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung. 	<p>Recht <i>Kaufverträge, Zahlungsverpflichtungen, Betreuung</i></p> <p>Wirtschaft <i>Wirtschaftskreislauf, Formen von Arbeit, Wertschöpfung, Unternehmensprozesse, Produktivität</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Rolle im Betrieb</i></p>	<p>Produktion schriftlich / mündlich <i>Meinungsorientiert kommunizieren (Argumentieren)</i></p> <p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Nicht-linearer Text (Organigramm)</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Dokumentation (Prozessanalyse), Reflexion</i></p> <p>Produktion mündlich <i>Faktenorientiert kommunizieren (erklären, zusammenfassen, präsentieren)</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Informale Gespräche (Austausch mit Vorgesetzten und Kolleginnen)</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Betriebliche Informationen sammeln</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Eigene Arbeitsleistung reflektieren</i></p>	<p>KI anwenden <i>Prompting, Überarbeitung von Texten</i></p> <p>Digitales Ordnungssystem <i>Dokumente sinnvoll benennen und speichern</i></p> <p>Office-Programme nutzen <i>Einfache Prozesse visualisieren</i></p>





3. Ich bewege mich online und offline





Leitidee	Ich bewege mich in einer digitalen und analogen Welt. Dabei lerne ich, Informationen bewusst und kritisch zu hinterfragen. Durch soziale Netzwerke und digitale Medien bin ich mit anderen Menschen vernetzt und erlebe neue Formen der Kommunikation und des Austauschs. In sozialen Kontexten übernehme ich Verantwortung für mich und andere, indem ich Risiken erkenne und sicher sowie respektvoll handle. Kunst und Kultur zeigen mir, wie wichtig Offenheit und Wertschätzung für gesellschaftliche Güter und Traditionen sind.											
Zeitbudget	30 Lektionen											
Lebensbezüge	<p>3.1 Ich begegne unterschiedlichen Medieninhalten und eigne mir Methoden zur Inhaltsüberprüfung an.</p> <p>3.2 Ich bin über soziale Netzwerke und digitale Medien mit anderen vernetzt.</p> <p>3.3 Ich übernehme Verantwortung für mich und andere und weiss, wie ich in sozialen Kontexten richtig reagiere.</p> <p>3.4 Ich setze mich mit Kunst und Kultur auseinander und finde heraus, welchen Stellenwert Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft einnehmen.</p>											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption			Produktion			Interaktion und Kollaboration					
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			

Kompetenzen				
	<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>			
<p>3.1 Ich begegne unterschiedlichen Medieninhalten und eigne mir Methoden zur Inhaltsüberprüfung an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich wende Methoden zur Informationsüberprüfung an und schätze den Wahrheitsgehalt von Medieninhalten ein. • Ich begründe die Vertrauenswürdigkeit von Medien anhand festgelegter Kriterien. 	<p>Technologie <i>Massenmedien, Informations-Manipulation, Algorithmen</i></p>	<p>Rezeption audiovisuell <i>Onlinevideo</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Kriterienliste, Argumentation</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Kritische Prüfung von Quellen, Faktenchecks, Vergleich von Informationsquellen</i></p> <p>Argumentationsfähigkeit <i>Begründung eigener Einschätzungen</i></p>	<p>Multimedia-Programme nutzen <i>Videoanalyse</i></p> <p>Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten <i>Schutz persönlicher Daten, Urheberrechte</i></p> <p>KI anwenden <i>Bildererkennung, KI-Faktencheck-Tools</i></p>
<p>3.2 Ich bin über soziale Netzwerke und digitale Medien mit anderen vernetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich untersuche problematische Situationen in sozialen Medien und schlage geeignete Lösungsansätze vor. • Ich überprüfe und passe die Sicherheitseinstellungen meiner sozialen Netzwerkkonten an, um meine Privatsphäre und persönlichen Daten vor Missbrauch zu schützen. 	<p>Ethik <i>Moralisches Urteilen und Handeln im Internet, Cybermobbing, Ausgrenzung, Datenschutz, Identitätsdiebstahl, Betrug</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Gruppenverhalten, Rollen im digitalen Raum, Medienidentität</i></p> <p>Technologie <i>Funktionsweisen und Sicherheitsaspekte digitaler Plattformen (z. B. Sichtbar-</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Fallstudien</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Problemlösung, Empfehlung</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration schriftlich <i>Social-Media-Kommentar oder Dialog überarbeiten, gemeinsame Lösungsstrategie formulieren (z. B. ignorieren, sachlich antworten, melden)</i></p>	<p>Wertebewusstsein <i>Persönliche Werte hinterfragen, Privatsphäre</i></p> <p>Empathie <i>Perspektivenwechsel, Verständnis, Ausgrenzung erkennen und dagegenhalten</i></p> <p>Argumentationsfähigkeit <i>Begründung eigener Empfehlung, respektvoll diskutieren</i></p>	<p>Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten <i>Schutz persönlicher Daten, Urheberrechte</i></p>

Kompetenzen				
<p>3.3 Ich übernehme Verantwortung für mich und andere und weiss, wie ich in sozialen Kontexten richtig reagiere.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich identifiziere Risiken in sozialen Kontexten und formuliere geeignete Strategien, um diesen zu begegnen. • Ich entwickle Handlungsempfehlungen für Kolleginnen und Kollegen anhand realer Fallbeispiele und ziehe daraus Schlüsse für mein eigenes Handeln. 	<p><i>keit und Kontrolle von Inhalten, Datenschutz, Schutzmassnahmen)</i></p> <p>Ethik <i>Risiken, Verantwortung für sich und andere, Moral</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Soziales Handeln, Identitätsentwicklung</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Webseiten, Zeitungsartikel</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Guide mit Empfehlungen</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration digital <i>Diskussion realer Fallbeispiele, Zusammenarbeit in einem digitalen Tool</i></p>	<p>Wertebewusstsein <i>Persönliche Werte hinterfragen und Perspektiven erweitern</i></p> <p>Empathie <i>Toleranz und Offenheit, Konsensfindung, soziale Verantwortung</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Informationssammlung, Textverarbeitung</i></p> <p>Digitales kollaboratives Kommunizieren <i>Ideensammlung, Zusammenarbeit, Abstimmung</i></p>
<p>3.4 Ich setze mich mit Kunst und Kultur auseinander und finde heraus, welchen Stellenwert Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft einnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich setze mich mit verschiedenen Formen von Kunst und Kultur auseinander und reflektiere deren Bedeutung im Alltag. • Ich plane und führe den Besuch eines Kulturguts durch, dokumentiere diesen und beurteile anschliessend die gesellschaftliche Bedeutung des Kulturguts. 	<p>Kultur <i>Auseinandersetzung mit Kulturgut (z. B. Kunstwerk, Statue, Kirche)</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Eigene Haltung gegenüber Kulturgütern reflektieren</i></p>	<p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Erlebnisbericht, Dokumentation</i></p>	<p>Kreatives Problemlösen <i>Planung und Organisation, zielgerichtetes Handeln</i></p> <p>Wertebewusstsein <i>Bedeutung von Kulturgütern, kulturelles Erbe, Traditionen</i></p> <p>Umgang mit Mehrdeutigkeit <i>Ambiguitätstoleranz, Umgang mit Widersprüchen, Kontroversen und Pluralität</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textverarbeitung</i></p>





4. Ich wähle Mobilitätsformen bewusst





Leitidee	Mobilität prägt meinen Alltag und ist wichtig für Arbeit, Freizeit und Reisen, doch sie belastet Umwelt und Budget. Ich prüfe, ob ein eigenes Auto sinnvoll ist oder ob Alternativen wie Carsharing und öffentliche Verkehrsmittel besser zu mir passen. In einer Gruppe plane ich einen Ausflug, bei dem Reiseweg, Budget und Umweltbelastung berücksichtigt werden. Um Mobilität sicher zu gestalten, setze ich mich mit Gefahren im Strassenverkehr auseinander und schärfe mein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln. Ich suche kreative, nachhaltige Lösungen für umweltfreundliche Mobilität mithilfe unternehmerischen Denkens.																	
Zeitbudget	20 Lektionen																	
Lebensbezüge	4.1 Ich habe verschiedene Möglichkeiten, mich fortzubewegen und entscheide bewusst, welche ich nutze. 4.2 Ich erlebe, dass Unfälle Menschen unterschiedlich betreffen können. 4.3 Ich plane gemeinsam mit anderen Ausflüge und achte dabei auf umweltfreundliche Möglichkeiten.																	
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation		3 Kultur	4 Ökologie		5 Politik	6 Recht		7 Technologie	8 Wirtschaft							
 Sprachmodi	Rezeption				Produktion				Interaktion und Kollaboration									
	Mündlich		Audio-visuell		Schriftlich / bildlich		Mündlich		Schriftlich / bildlich		Multimedial		Mündlich		Schriftlich	Digital		
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit						
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten		Schulspezifische Software anwenden		Office-Programme nutzen		Multimedia-Programme nutzen		Digitales Ordnungssystem nutzen		Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten		Lernplattformen nutzen		KI anwenden		Digitales kollaboratives Kommunizieren	





Kompetenzen				
<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>				
<p>4.1 Ich habe verschiedene Möglichkeiten, mich fortzubewegen, und entscheide bewusst, welche ich nutze.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich vergleiche verschiedene Mobilitätsmöglichkeiten und beziehe dabei sowohl Kosten als auch ökologische Auswirkungen in meine Entscheidung ein. • Ich beurteile, welche Mobilitätsmöglichkeit für meine aktuelle Situation am sinnvollsten ist, indem ich sowohl Kosten als auch die ökologischen Auswirkungen vergleiche und gebe darauf basierend eine fundierte Empfehlung ab. • Ich prüfe, wie ich durch mein Mobilitätsverhalten den ökologischen Fussabdruck verringern kann, und entwickle dafür konkrete Ansätze. 	<p>Ökologie <i>Nachhaltigkeit, CO2-Ausstoß, ökologischer Fussabdruck</i></p> <p>Wirtschaft <i>Budget, fixe und variable Kosten, Kosten / Nutzen</i></p> <p>Recht <i>Versicherungen, Kaufvertrag, Leasing, Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Carsharing</i></p>	<p>Rezeption mündlich / schriftlich <i>Auftrag, Fachtext</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Kostenaufstellung (Tabelle, Grafik), Empfehlung</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Informationsbeschaffung und -bewertung im Internet (z. B. zu Autopreisen, Versicherungen)</i></p> <p>Argumentationsfähigkeit <i>Pro- und Kontraargumente abwägen, überzeugend argumentieren</i></p> <p>Nachhaltigkeitsbewusstsein <i>Ökonomisch und ökologisch nachhaltig handeln</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>z. B. Excel für Kostenaufstellung</i></p>
<p>4.2 Ich erlebe, dass Unfälle Menschen unterschiedlich betreffen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich analysiere Unfallereignisse im Strassenverkehr und schätze deren Folgen aus Sicht verschiedener Beteiligter ein. • Ich protokolliere einen Unfall übersichtlich, indem ich die wichtigsten Fakten und Unfallfolgen klar und nachvollziehbar festhalte. • Ich setze mich mit meinem eigenen Verhalten im Strassenverkehr auseinander, identifiziere mögliche Risiken und reflektiere, wie ich mein Unfallrisiko verringern kann. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Risikoverhalten, soziale Verantwortung</i></p> <p>Recht <i>Zivilrechtliche, strafrechtliche, administrativrechtliche Folgen</i></p>	<p>Produktion schriftlich <i>Unfallprotokoll, Reflexion</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Sich über finanzielle und strafrechtliche Folgen informieren</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Unfallprotokoll</i></p>

Kompetenzen				
<p>4.3 Ich plane gemeinsam mit anderen Unternehmungen und achte dabei auf umweltfreundliche Möglichkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich plane in der Gruppe ein abwechslungsreiches Reiseprogramm, das die Interessen aller Teilnehmenden berücksichtigt und umweltfreundliche Alternativen einbezieht. • Ich erstelle in der Gruppe eine realistische, detaillierte, vollständige Kostenzusammenstellung für die Unternehmung und halte mit einer einfachen Buchhaltung die effektiven Kosten fest. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Unterschiedliche Interessen berücksichtigen</i></p> <p>Ökologie <i>Eine Unternehmung nachhaltig planen</i></p> <p>Technologie <i>Buchungsplattformen / Vergleichsportale</i></p> <p>Wirtschaft <i>Budget, (Reise-)Versicherungen</i></p>	<p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Budget erstellen, Reiseplanung zusammenstellen</i></p> <p>Interaktion mündlich <i>Interessen anderer miteinbeziehen, Gruppenarbeit</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Informationen zusammentragen</i></p> <p>Umgang mit Mehrdeutigkeit <i>Verschiedene Perspektiven berücksichtigen</i></p>	<p>Digitales kollaboratives Kommunizieren <i>Buchungsplattformen / Vergleichsportale</i></p> <p>Office-Programme nutzen <i>Reiseplanung, Kostenaufstellung</i></p>


5. Ich finde meine Werte und gestalte die Gesellschaft mit





Leitidee	Ich stehe an der Schwelle zum Erwachsensein und übernehme Schritt für Schritt mehr Verantwortung für mein Leben. Ich will meine neuen Rechte und Pflichten verstehen – von der Steuererklärung bis zur politischen Mitbestimmung. In einer Welt der Informationsflut lerne ich, mich zu orientieren, Quellen kritisch zu prüfen und mir eine fundierte eigene Meinung zu bilden. Ich möchte verstehen, wie Demokratie funktioniert, meine eigene Haltung weiterentwickeln und meinen Platz in der Gesellschaft aktiv mitgestalten.											
Zeitbudget	40 Lektionen											
Lebensbezüge	5.1 Ich werde volljährig und ermittle meine neuen Rechte und Pflichten. 5.2 Ich orientiere mich in der Informationsflut und bilde mir eine eigene Meinung. 5.3 Ich verstehe, wie Demokratie funktioniert und entwickle meine eigene politische Haltung. 5.4 Ich gestalte die Gesellschaft aktiv mit und nutze meine Mitbestimmungsrechte.											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption				Produktion			Interaktion und Kollaboration				
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			





Kompetenzen				
<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>				
<p>5.1 Ich werde volljährig und ermittle meine neuen Rechte und Pflichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich erkläre meine wichtigsten Rechte und Pflichten ab 18 Jahren und beurteile deren Auswirkungen. • Ich vergleiche die Erwartungen meiner Erziehungsberechtigten, der Gesellschaft und mir selbst und formuliere daraus einen begründeten Standpunkt zu meiner Rolle als erwachsene Person. • Ich fülle die Steuererklärung korrekt aus und informiere mich über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Steuersystems. 	<p>Recht <i>Rechte und Pflichten ab 18 Jahren, Steuerpflicht, Steuererklärung</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Volljährigkeit, Umgang mit Fremd- und Selbstansprüchen</i></p>	<p>Interaktion / Kollaboration mündlich <i>Diskussion, Befragung</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Storyboard, Checkliste</i></p> <p>Produktion mündlich <i>Podcast</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Rechte und Pflichten recherchieren</i></p> <p>Anpassungsfähigkeit <i>Mit veränderten Lebenskontexten umgehen</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Vollständige Unterlagen, Fristen einhalten</i></p>	<p>Multimedia-Programme nutzen <i>Audioproduktion, Schnittprogramme, digitale Formulare ausfüllen</i></p> <p>Digitales Ordnungssystem <i>Dokumente digital und analog organisieren</i></p>
<p>5.2 Ich orientiere mich in der Informationsflut und bilde mir eine eigene Meinung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich finde verschiedene Informationsquellen zu einem aktuellen Thema und beurteile ihre Glaubwürdigkeit. • Ich fasse unterschiedliche Meinungen zusammen und vergleiche ihre Argumente. • Ich begründe meine eigene Meinung mit nachvollziehbaren Argumenten und vertrete sie respektvoll im Gespräch. • Ich reflektiere, wie Medien, Freunde oder Familie meine Meinung beeinflussen. 	<p>Ethik <i>Informationsquellen kritisch beurteilen</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Medienkompetenz, sich eine Meinung bilden</i></p>	<p>Rezeption schriftlich <i>Informationsquellen vergleichen</i></p> <p>Rezeption audio-visuell <i>Medien vergleichen</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Argumente entwickeln und vertreten</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Recherche</i></p> <p>Wertebewusstsein <i>Sich mit Werten auseinandersetzen und eine eigene Haltung entwickeln</i></p> <p>Argumentationsfähigkeit <i>Argumente klar und überzeugend präsentieren</i></p>	<p>KI anwenden <i>Quellen finden, Argumente beurteilen</i></p>

Kompetenzen				
<p>5.3 Ich verstehe, wie Politik funktioniert und entwickle meine eigene politische Haltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich erkläre, wie die schweizerischen politischen Institutionen (Gewaltentrennung), Prozesse (Demokratie) und das Organisationsprinzip (Föderalismus) miteinander vernetzt sind und zeige auf, welche Handlungsspielräume für mich als Bürgerin oder Bürger bestehen, um aktiv an gesellschaftlichen Prozessen zu partizipieren. • Ich vergleiche die Werte und Positionen verschiedener Parteien mit meinen eigenen und leite daraus meine politische Haltung ab. 	<p>Politik <i>Demokratie, Gewaltentrennung, Föderalismus, Parteien</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Eine politische Orientierung ableiten</i></p>	<p>Produktion schriftlich <i>Wertevergleich eigene Position vs. Parteien, Reflexion</i></p>	<p>Partizipationsfähigkeit <i>Erkennen von politischen Handlungsspielräumen</i></p> <p>Wertebewusstsein <i>Eigene politische Haltung weiterentwickeln</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p>
<p>5.4 Ich gestalte die Gesellschaft aktiv mit und nutze meine Mitbestimmungsrechte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich entwickle Ideen, was ich in unserer Gesellschaft verändern würde, und zeige einen möglichen demokratischen Weg auf. • Ich untersuche Meinungen und Verhaltensweisen von Mitmenschen 	<p>Politik <i>Politische Mitgestaltung und Mitbestimmung</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Ein eigenes Engagement entwickeln</i></p>	<p>Rezeption schriftlich <i>Recherche</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Fragen formulieren, Beschreibung der Ergebnisse</i></p> <p>Interaktion digital <i>Umfrage</i></p>	<p>Partizipationsfähigkeit <i>Politische Teilhabe</i></p> <p>Kreatives Problemlösen <i>Gesellschaftliche Mitgestaltung</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Umfrage erstellen und auswerten</i></p>





6. Ich wohne selbständig und lebe respektvoll





Leitidee	Ich bereite mich darauf vor, auf eigenen Beinen zu stehen: eine Wohnung finden, Versicherungen abschliessen und mit anderen Menschen zusammenleben oder eine Partnerschaft eingehen. Ich möchte verstehen, welche Rechte und Pflichten ich als Mieterin oder Mieter habe, wie ich mich richtig versichere und wie ich Beziehungen respektvoll und gleichberechtigt gestalte. Dabei setze ich mich mit meinen eigenen Vorstellungen von Zusammenleben auseinander und überlege, wie ich meine Werte im Alltag leben kann.											
Zeitbudget	30 Lektionen											
Lebensbezüge	6.1 Ich finde eine Wohnung und gestalte mein Zuhause selbstständig. 6.2 Ich sichere mich ab und übernehme Verantwortung für meine Gesundheit und mein Eigentum. 6.3 Ich gestalte Beziehungen respektvoll und gleichberechtigt. 6.4 Ich gehe respektvoll mit Vielfalt um und stehe gegen Diskriminierung ein.											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption				Produktion			Interaktion und Kollaboration				
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			

Kompetenzen				
	<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>			
<p>6.1 Ich finde eine Wohnung und gestalte mein Zuhause selbstständig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich recherchiere Wohnungsangebote und beurteile, ob sie zu meinem Budget passen. • Ich erkläre die wichtigsten Punkte aus einem Mietvertrag (Kündigungsfrist, Nebenkosten, Kaution) und erkenne meine Rechte und Pflichten als Mieterin oder Mieter. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Wohnung suchen, Budget erstellen</i></p> <p>Recht <i>Mietrecht</i></p> <p>Wirtschaft <i>Eigene finanzielle Möglichkeiten (begrenzte Mittel) kennen und nachhaltig einsetzen</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Informationen recherchieren, gewichten und selektionieren</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Kriterien festhalten</i></p> <p>Produktion mündlich <i>Bedürfnisse beschreiben</i></p> <p>Produktion multimedial <i>Ratschläge geben</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Wohnung suchen, Mietrecht</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Budget erstellen / einhalten, Verantwortung übernehmen</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Multimediaprodukt erstellen</i></p> <p>KI anwenden <i>Recherche, Produktion und Überarbeitung</i></p>
<p>6.2 Ich sichere mich ab und übernehme Verantwortung für meine Gesundheit und mein Eigentum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich vergleiche verschiedene Krankenkassenmodelle und Zusatzversicherungen und begründe, welche Lösung für meine Lebenssituation am besten passt. • Ich prüfe, wann welche Versicherung sinnvoll ist. • Ich bereite mich auf herausfordernde Lebensereignisse wie Krankheit, Unfall, Trennung oder Tod vor, um in schwierigen Zeiten handlungsfähig und abgesichert zu bleiben. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Versicherungen wählen</i></p> <p>Recht <i>Kranken-, Haftpflicht-, Hausratversicherung</i></p> <p>Wirtschaft <i>Finanzielle Konsequenzen</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Informationen recherchieren, gewichten und selektionieren</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Informationen dokumentieren, Kriterien festhalten</i></p> <p>Produktion mündlich <i>Argumentieren und begründen</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Versicherungen recherchieren und abschliessen</i></p> <p>Selbstmanagement <i>Schwierige Zeiten meistern</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Multimediaprodukt erstellen</i></p> <p>Lernplattformen nutzen <i>Wissen aneignen</i></p> <p>KI anwenden <i>Recherche, Produktion und Überarbeitung</i></p> <p>Digitales kollaboratives Kommunizieren <i>Zusammenarbeit</i></p>

Kompetenzen				
<p>6.3 Ich gestalte Beziehungen respektvoll und gleichberechtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich beschreibe, welche Werte und Erwartungen für mich in Freundschaft, Partnerschaft und Familie wichtig sind, und begründe meine Haltung. • Ich erkläre den Unterschied zwischen Ehe und Konkubinat und beurteile, welche rechtlichen und persönlichen Konsequenzen beide Lebensformen haben. • Ich benenne Situationen, in denen Ungleichheit, Druck oder Abhängigkeit entstehen, und formuliere Strategien für einen respektvollen und fairen Umgang. 	<p>Ethik <i>Freundschaft, Partnerschaft, Familie, Gleichberechtigung</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Beziehung leben und Individuum sein, Kommunikationsmodelle</i></p> <p>Recht <i>Ehe und Konkubinat</i></p>	<p>Rezeption schriftlich / bildlich <i>Informationen recherchieren und festhalten</i></p> <p>Interaktion mündlich <i>Diskussion</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Werte und Erwartungen festhalten, Strategien formulieren</i></p>	<p>Lebensplanungskompetenz <i>Rechte und Pflichten in einer Beziehung</i></p> <p>Empathie <i>Verschiedene Bedürfnisse kennen und respektieren</i></p> <p>Umgang mit Mehrdeutigkeit <i>Diversität aushalten und respektieren</i></p> <p>Partizipationsfähigkeit <i>Sich zu gleichen Teilen einbringen</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Multimediaprodukt erstellen</i></p> <p>Lernplattformen nutzen <i>Wissen aneignen und überprüfen</i></p> <p>KI anwenden <i>Recherche, Produktion und Überarbeitung</i></p>
<p>6.4 Ich gehe respektvoll mit Vielfalt um und stehe gegen Diskriminierung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich analysiere Situationen, in denen Menschen wegen ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung oder Identität benachteiligt oder beleidigt werden, und beurteile, wie ich in solchen Momenten reagieren kann. • Ich benenne Formen von Gewalt oder Diskriminierung – zum Beispiel in der Familie, in Beziehungen, in der Schule oder online – und formuliere konkrete Handlungsmöglichkeiten, um Grenzen zu setzen oder Hilfe zu holen. 	<p>Ethik <i>Benachteiligung und Diskriminierung</i></p> <p>Identität und Sozialisation <i>Zivilcourage und Haltung zeigen</i></p> <p>Recht <i>Rechtliche Konsequenzen kennen</i></p>	<p>Rezeption audio-visuell <i>Informationsquelle (Film, etc.) auswerten</i></p> <p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Kriterien festhalten</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Ideen entwickeln</i></p>	<p>Informationskompetenz <i>Rechtliche Konsequenzen kennen</i></p> <p>Empathie <i>Verschiedene Lebensentwürfe kennen und respektieren, eigene Haltung entwickeln</i></p> <p>Umgang mit Mehrdeutigkeit <i>Diversität aushalten und respektieren</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textproduktion</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Multimediaprodukt erstellen</i></p> <p>KI anwenden <i>Recherche, Produktion und Überarbeitung</i></p> <p>Digitales kollaboratives Kommunizieren <i>Zusammenarbeit</i></p>

7. Ich plane meine Zukunft

Leitidee	Ich stehe am Übergang vom Abschluss meiner beruflichen Grundbildung zum Einstieg in die Arbeitswelt und übernehme neue, verantwortungsvolle Rollen, sowohl privat wie auch beruflich in der Gesellschaft. Dabei setze ich mich mit veränderten Erwartungen und Verpflichtungen auseinander, entwickle meine Identität weiter und plane meine nächsten Schritte. Ich informiere mich über arbeitsrechtliche und finanzielle Veränderungen, prüfe Entwicklungsmöglichkeiten und denke darüber nach, wie ich in meinem Umfeld Probleme oder Bedürfnisse erkennen und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen entwickeln kann.											
Zeitbudget	30 Lektionen											
Lebensbezüge	7.1 Ich plane meine nächsten Schritte in der Berufswelt nach Abschluss des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses. 7.2 Ich lerne mit meinen neuen finanziellen Möglichkeiten umzugehen. 7.3 Ich informiere mich über die Zukunft meines Berufes und bereite mich darauf vor, auch in veränderten Lebenssituationen – etwa bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit – abgesichert zu sein.											
 Aspekte	1 Ethik	2 Identität & Sozialisation	3 Kultur	4 Ökologie	5 Politik	6 Recht	7 Technologie	8 Wirtschaft				
 Sprachmodi	Rezeption			Produktion				Interaktion und Kollaboration				
	Mündlich	Audio-visuell	Schriftlich / bildlich	Mündlich	Schriftlich / bildlich	Multimedial	Mündlich	Schriftlich	Digital			
 Schlüsselkompetenzen	1 Informationskompetenz	2 Selbstmanagement	3 Kreatives Problemlösen	4 Teamfähigkeit	5 Wertebewusstsein	6 Argumentationsfähigkeit	7 Empathie	8 Lebensplanungskompetenz	9 Nachhaltigkeitsbewusstsein	10 Anpassungsfähigkeit	11 Umgang mit Mehrdeutigkeit	12 Partizipationsfähigkeit
 Digitale Kompetenzen	Arbeitsgerät einrichten	Schulspezifische Software anwenden	Office-Programme nutzen	Multimedia-Programme nutzen	Digitales Ordnungssystem nutzen	Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten	Lernplattformen nutzen	KI anwenden	Digitales kollaboratives Kommunizieren			

Kompetenzen				
<i>Kursiv = unverbindliche Umsetzungsbeispiele</i>				
<p>7.1 Ich plane meine nächsten Schritte in der Berufswelt nach Abschluss des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich analysiere meine Interessen sowie Stärken und vergleiche diese mit meinen beruflichen Zielen. • Ich plane die nächsten Schritte meiner beruflichen Laufbahn und erstelle die dazu nötigen Unterlagen, mithilfe derer ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereite. • Ich wende neue Medien zur Gestaltung und Durchführung des Bewerbungsprozesses an. • Ich nutze rechtliche Grundlagen, so dass ich künftige Herausforderungen im Arbeitsalltag und bei Arbeitslosigkeit lösen kann. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Persönlichkeitsentwicklung, Selbstbild</i></p> <p>Wirtschaft <i>Stellensuche, Bewerbungsstrategien, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Arbeitsmarkt</i></p> <p>Recht <i>Obligationenrecht, Arbeitsgesetz, Einzelarbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag, Rechte und Pflichten</i></p>	<p>Rezeption schriftlich <i>Lesetext, Arbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag</i></p> <p>Interaktion mündlich / schriftlich / digital <i>E-Mail, (Online-)Bewerbungsgespräch, Soziale Netzwerke</i></p> <p>Produktion schriftlich <i>Venn-Diagramm, Reflexion, Bewerbungsunterlagen, Tabelle</i></p>	<p>Lebensplanungskompetenz <i>Ressourcenmanagement, Selbstwirksamkeit, Zukunfts- und Laufbahnplanung</i></p> <p>Informationskompetenz <i>Recherche von Neuerungen, Rechte und Pflichten</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Bewerbungsunterlagen, Grafik</i></p> <p>KI anwenden <i>Rechtschreibkorrekturprogramme</i></p>
<p>7.2 Ich lerne mit meinen neuen finanziellen Möglichkeiten umzugehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich erläutere meine Bedürfnisse anhand meiner neuen finanziellen Möglichkeiten. • Ich erarbeite ein detailliertes und realistisches Budget für meine neue Lebenssituation. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Persönliche Werte, Lebensstil, Eigenständigkeit</i></p> <p>Wirtschaft <i>Konsumverhalten, Budgetierung, ökonomische Entscheidungen, nachhaltiger Umgang mit Geld</i></p>	<p>Produktion schriftlich <i>Budget, Dokumentation, Reflexion</i></p> <p>Interaktion und Kollaboration mündlich <i>Präsentation, Diskussion, Beratungsgespräch, Interview</i></p>	<p>Selbstmanagement <i>Planung, Prioritäten setzen</i></p> <p>Lebensplanungskompetenz <i>Ressourcenmanagement, Umgang mit Unsicherheiten</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Tabellenkalkulation, Präsentationswerkzeug</i></p>

Kompetenzen				
<p>7.3 Ich informiere mich über die Zukunft meines Berufes und bereite mich darauf vor, auch in veränderten Lebenssituationen – etwa bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit – abgesichert zu sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich ordne zukünftige Entwicklungen meines Berufes ein und reflektiere, welche Kompetenzen und Qualifikationen zukünftig gefragt sein könnten. • Ich vergleiche die verschiedenen Säulen der Vorsorge der Schweiz und beurteile, wie verschiedene Lebenssituationen meine Vorsorge beeinflussen. 	<p>Identität und Sozialisation <i>Rollenfindung, Persönlichkeitsentwicklung, Anpassungsfähigkeit</i></p> <p>Technologie <i>Technischer Fortschritt, Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Chancen und Risiken</i></p> <p>Recht <i>Arbeitslosigkeit, Sozialversicherungen, Dreisäulenprinzip</i></p>	<p>Produktion schriftlich / bildlich <i>Vergleich, Zeitstrahl, Prognose</i></p>	<p>Lebensplanungskompetenz <i>Umgang mit Unsicherheiten, Vorsorge</i></p> <p>Informationskompetenz <i>Recherche relevanter Informationen</i></p>	<p>Office-Programme nutzen <i>Textverarbeitung, Tabellenkalkulation</i></p> <p>Multimedia-Programme nutzen <i>Vermitteln von Inhalten, anschauliche Darstellung</i></p>